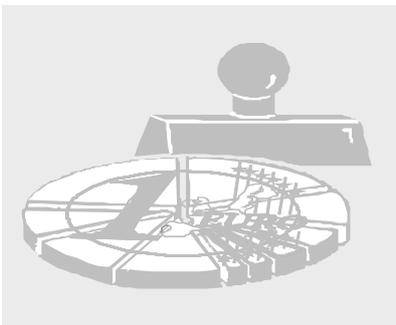


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Juli 2004

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im August 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail
steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004**

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Vierten Verordnung zur Änderung von Verbrauchsteuerverordnungen vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3901, 3902).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengentabelle, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der

berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

– = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	344	511	- 32,7	1 429	2 405	- 40,6
5	57 407	75 662	- 24,1	315 367	241 770	30,4
6	52 898	72 642	- 27,2	265 541	279 950	- 5,1
7	85 816	98 670	- 13,0	505 120	510 235	- 1,0
8	48 132	16 171	197,6	202 608	88 392	129,2
9	209 724	189 902	10,4	994 625	844 130	17,8
10	615 450	490 696	25,4	3 077 141	2 182 633	41,0
11	7 399 578	8 140 147	- 9,1	46 253 154	47 898 961	- 3,4
12	1 526 916	1 658 664	- 7,9	9 188 398	9 149 977	0,4
13	141 915	136 199	4,2	549 275	559 649	- 1,9
14	4 151	5 645	- 26,5	32 786	39 316	- 16,6
15	17 541	28 393	- 38,2	123 384	147 874	- 16,6
16	26 431	25 418	4,0	263 427	273 582	- 3,7
17	12 045	8 086	49,0	73 228	54 751	33,7
18	10 542	8 753	20,4	93 207	80 840	15,3
19	4 965	5 225	- 5,0	34 711	33 567	3,4
20	478	3 712	- 87,1	1 779	13 324	- 86,7
21	121	57	110,7	1 157	774	49,4
22 bis 35	568	591	- 4,0	3 807	4 062	- 6,3
Insgesamt	10 215 019	10 965 144	- 6,8	61 980 142	62 406 191	- 0,7
davon						
Versteuert	8 513 191	9 537 462	- 10,7	53 550 770	55 196 658	- 3,0
Steuerfrei	1 701 828	1 427 682	19,2	8 429 372	7 209 533	16,9
in EU-Länder	1 395 185	1 086 288	28,4	6 524 788	5 272 232	23,8
in Drittländer u.a.	287 863	322 082	- 10,6	1 782 138	1 810 659	- 1,6
als Haustrunk	18 780	19 312	- 2,8	122 446	126 642	- 3,3

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen <u>Grad Plato</u> Gegenstand der Nachweisung	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	19 538	39 814	- 50,9	134 010	117 090	14,5
6	42 761	65 654	- 34,9	221 293	245 722	- 9,9
7	12 029	23 042	- 47,8	58 713	69 583	- 15,6
8	91	1 593	- 94,3	580	9 760	- 94,1
9	79 524	116 493	- 31,7	389 827	486 091	- 19,8
10	49 916	51 032	- 2,2	261 362	287 147	- 9,0
11 bis 35	76 650	88 019	- 12,9	499 224	460 454	8,4
Insgesamt	280 509	385 648	- 27,3	1 565 009	1 675 846	- 6,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	797 826	827 836	- 3,6	4 625 786	4 592 531	0,7
Bayern	2 231 064	2 441 431	- 8,6	13 108 394	13 610 386	- 3,7
Berlin / Brandenburg	384 569	349 893	9,9	2 171 060	2 213 109	- 1,9
Hessen	311 437	377 406	- 17,5	2 033 778	2 137 093	- 4,8
Mecklenburg-Vorpommern	336 743	318 355	5,8	1 828 772	1 558 706	17,3
Niedersachsen / Bremen	1 182 064	1 087 779	8,7	6 655 928	6 109 966	8,9
Nordrhein-Westfalen	2 413 595	2 730 960	- 11,6	15 760 469	15 775 272	- 0,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	736 340	881 828	- 16,5	4 687 287	4 924 327	- 4,8
Sachsen	800 956	825 210	- 2,9	4 953 330	5 116 439	- 3,2
Sachsen-Anhalt	249 185	283 854	- 12,2	1 659 874	1 729 931	- 4,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	452 926	481 992	- 6,0	2 460 729	2 525 761	- 2,6
Thüringen	318 316	358 599	- 11,2	2 034 735	2 112 671	- 3,7
Deutschland ...	10 215 019	10 965 144	- 6,8	61 980 142	62 406 191	- 0,7

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Juli		Veränderung	Januar bis Juli		Veränderung
	2004	2003		2004	2003	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	655 848	766 219	- 14,4	4 000 840	4 359 189	- 8,2
Bayern	1 956 786	2 208 031	- 11,4	11 816 128	12 455 989	- 5,1
Berlin / Brandenburg	332 295	348 944	- 4,8	1 943 919	2 194 195	- 11,4
Hessen	300 543	366 911	- 18,1	1 968 857	2 083 347	- 5,5
Mecklenburg-Vorpommern	296 774	312 437	- 5,0	1 721 150	1 506 575	14,2
Niedersachsen / Bremen	544 082	640 924	- 15,1	3 754 087	3 782 670	- 0,8
Nordrhein-Westfalen	2 156 267	2 422 990	- 11,0	14 245 856	14 215 672	0,2
Rheinland-Pfalz / Saarland	550 122	649 215	- 15,3	3 581 543	3 795 028	- 5,6
Sachsen	781 174	791 726	- 1,3	4 817 808	4 934 399	- 2,4
Sachsen-Anhalt	248 418	281 896	- 11,9	1 652 272	1 716 085	- 3,7
Schleswig-Holstein / Hamburg	400 151	410 131	- 2,4	2 154 908	2 130 161	1,2
Thüringen	290 732	338 041	- 14,0	1 893 402	2 023 349	- 6,4
Deutschland ...	8 513 191	9 537 462	- 10,7	53 550 770	55 196 658	- 3,0

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	136 630	40 776	3 550	18 875	1 798	1 967
Bayern	217 691	181 521	48 432	43 179	8 155	8 700
Berlin / Brandenburg .....	.	.	171	.	324	364
Hessen	5 614	6 482	4 278	3 065	1 002	948
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	138	211
Niedersachsen / Bremen	473 833	293 593	163 058	152 275	1 092	988
Nordrhein-Westfalen	221 822	268 790	32 324	36 054	3 182	3 127
Rheinland-Pfalz / Saarland	166 303	196 341	18 671	35 047	1 244	1 225
Sachsen	17 115	.	1 657	.	1 009	936
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	156	162
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	8 457	14 678	246	256
Thüringen .....	.	.	.	.	434	429
Deutschland ...	1 395 185	1 086 288	287 863	322 082	18 780	19 312

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Juli

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	491 197	170 339	121 807	50 197	11 942	12 805
Bayern	993 291	888 599	242 850	207 120	56 125	58 679
Berlin / Brandenburg .....	.	4 522	4 213	12 238	2 047	2 154
Hessen	31 463	32 129	26 713	14 806	6 745	6 810
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	760	1 462
Niedersachsen / Bremen	1 993 454	1 510 749	902 287	810 305	6 101	6 242
Nordrhein-Westfalen	1 277 791	1 232 827	217 870	308 009	18 952	18 764
Rheinland-Pfalz / Saarland	985 538	936 053	112 723	185 724	7 483	7 523
Sachsen	117 831	158 501	10 972	16 754	6 719	6 785
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	921	896
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	69 778	112 995	1 660	1 682
Thüringen .....	.	.	.	.	2 991	2 839
Deutschland ...	6 524 788	5 272 232	1 782 138	1 810 659	122 446	126 642

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	95 941	56 777	698 287	767 288	3 599	3 771
Bayern	148 011	150 757	2 069 852	2 278 972	13 200	11 702
Berlin / Brandenburg	78 262	35 699	302 442	310 119	3 865	4 075
Hessen	40 180	61 188	270 374	315 008	883	1 209
Mecklenburg-Vorpommern	58 302	56 219	272 525	252 666	5 916	9 470
Niedersachsen / Bremen	171 985	97 322	1 003 396	984 947	6 683	5 511
Nordrhein-Westfalen	153 385	160 193	2 255 836	2 565 243	4 374	5 524
Rheinland-Pfalz / Saarland	114 589	136 244	592 794	710 142	28 957	35 441
Sachsen	46 549	37 732	749 590	783 025	4 816	4 452
Sachsen-Anhalt .....	.	425	248 196	282 625	948	804
Schleswig-Holstein / Hamburg	127 994	111 951	322 719	368 032	2 213	2 009
Thüringen .....	.	39 746	282 397	316 941	1 389	1 911
Deutschland ...	1 069 770	944 254	9 068 408	9 935 010	76 841	85 880

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Juli

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2004	2003	2004	2003	2004	2003
Baden-Württemberg	410 861	208 952	4 187 275	4 361 613	27 649	21 966
Bayern	693 203	761 532	12 283 840	12 719 078	131 351	129 775
Berlin / Brandenburg	313 175	134 499	1 828 488	2 049 304	29 397	29 306
Hessen	233 184	275 739	1 791 546	1 851 068	9 048	10 286
Mecklenburg-Vorpommern	250 194	209 302	1 540 066	1 295 707	38 512	53 696
Niedersachsen / Bremen	912 545	416 882	5 670 351	5 626 621	73 032	66 464
Nordrhein-Westfalen	897 034	716 661	14 825 609	15 009 219	37 826	49 392
Rheinland-Pfalz / Saarland	660 611	638 422	3 836 616	4 092 888	190 060	193 017
Sachsen	248 970	181 365	4 657 370	4 890 525	46 991	44 549
Sachsen-Anhalt	365	1 629	1 652 549	1 720 220	6 960	8 082
Schleswig-Holstein / Hamburg	571 140	426 638	1 870 970	2 077 761	18 619	21 362
Thüringen	170 549	177 893	1 846 147	1 914 582	18 040	20 196
Deutschland ...	5 361 831	4 149 515	55 990 826	57 608 586	627 485	648 090